



Kinderliturgienewsletter

24. Oktober 2021: 30. Sonntag im Jahreskreis B (Weltmissionssonntag)

Eine Begegnung kann Augen öffnen. Der blinde Bettler Bartimäus wird im heutigen Evangelium von Jesus geheilt. Kranke und Beeinträchtigte wurden aus der Gesellschaft ausgeschlossen und waren zum Betteln verurteilt. Jesus sieht ihn, wendet sich ihm zu. Es ist nicht nur eine Heilungsgeschichte, sondern eine Berufungsgeschichte; denn nach seiner Heilung wird in Bartimäus der Wunsch geweckt, in der Gemeinschaft rund um Jesus zu bleiben. Er folgt von nun an Jesus auf seinem Weg (zum Kreuz – gleich nach dieser Stelle folgt der „Einzug in Jerusalem“). Bartimäus wurden die Augen geöffnet für eine größere Wirklichkeit – sein ganzes Leben hat sich verändert.

Wenn wir in Not sind, tut es gut, wahrgenommen zu werden. Es tut gut, wenn jemand kommt, der*die zuhört. Wir handeln im Sinne Jesu, wenn wir auch jemand sind, der*die die Not des*der anderen sieht. Das gilt nicht nur für unsere Freund*innen und Familienmitglieder – es gilt für unsere christlichen Geschwister auf der ganzen Welt. Zum Thema Weltmissionssonntag können wir hier anknüpfen.



Liedvorschläge

Als Jesus kam nach Jericho, Das Liederbuch Religion, Nr. 167

Text: Ralf Krenzer, Musik: Peter Janssens

Dieses Lied ist für die Kinder von der Melodie her gut singbar und der Text in Reimen lässt sich leicht merken. Man kann es gerne in F-Dur lassen oder einen halben Ton tiefer spielen (beide Varianten sind im Liederbuch aufgeschrieben).

Blind saß ich oftmals am Wege, Das Lob, Nr. 40B

Text und Musik: Josef Mittermair

Das Lied ist im Lob 3-stimmig notiert und man kann es mit den älteren Kindern gerne zumindest 2-stimmig probieren, oder ein Erwachsener singt die untere Stimme dazu.



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>

Bausteine zum Weltmissionssonntag von Missio Deutschland: <https://www.missio-hilft.de/missio/mitmachen/sonntag-der-weltmission/2021/downloads/missio-hilft-weltmissionssonntag-2021-kinderkatechese-bruecke-der-gemeinschaft.pdf>

<https://www.missio-hilft.de/missio/mitmachen/sonntag-der-weltmission/2021/downloads/missio-hilft-weltmissionssonntag-2021-familiengottesdienst.pdf>

Ein Gottesdienstentwurf der Christoffel-Blindenmission zu Bartimäus ist hier zu finden: <https://www.cbm.de/fuer-kirchen-und-gemeinden/bartimaeus.html>



24. Oktober 2021: 30. Sonntag im Jahreskreis B

Markus 10,46b-52

Jesus macht einen blinden Mann gesund.

Einmal ging Jesus eine Straße entlang.
Viele Leute gingen zusammen mit Jesus die Straße entlang.

Die Leute redeten alle durcheinander.
An der Seite von der Straße saß ein Mann.
Der Mann hieß Bartimäus.

Bartimäus war blind.

Und arm.

Bartimäus musste betteln.

Bartimäus hörte, dass viele Leute vorbei gingen.

Und dass alle Leute durcheinander redeten.
Und aufgeregt waren.

Bartimäus fragte die Leute:

Was ist los?

Die Leute sagten:

Jesus kommt vorbei.

Bartimäus freute sich.

Bartimäus rief laut:

Hallo, Jesus.

Jesus, hörst du mich?

Jesus, hilf mir.

Die Leute wurden ärgerlich.

Weil Bartimäus so laut schrie.

Die Leute sagten zu Bartimäus:

Halt den Mund!

Aber Bartimäus schrie noch viel lauter:

Hallo, Jesus.

Jesus, hilf mir.

Jesus hörte Bartimäus rufen.

Jesus sagte zu den Leuten:

Ich höre einen Mann.

Der ruft ganz laut.

Der Mann soll zu mir kommen.

Die Leute sagten zu Bartimäus:

Nur Mut.

Jesus sagt, du sollst kommen.

Bartimäus sprang auf.

Bartimäus lief zu Jesus.

Jesus fragte Bartimäus:



Quelle: www.kirchen24.de - Ausmalbild zum 30. Sonntag im Jahreskreis B / Mk. 10, 46-52

Was willst du?

Was soll ich für dich tun?

Bartimäus sagte zu Jesus:

Du bist ein lieber Mensch.

Du kommst von Gott.

Ich möchte so gerne wieder sehen können.

Jesus sagte zu Bartimäus:

Du glaubst, dass ich dir helfen kann.

Darum kannst du ab jetzt wieder sehen.

Sofort konnte Bartimäus sehen.

Bartimäus war glücklich.

Bartimäus ging jetzt mit Jesus mit.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-30-sonntag-im-jahreskreis>



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Kyrie:

Herr, du bist gekommen, damit alle Heilung erfahren. Herr, erbarme dich.

Du bist das Licht der Welt. Christus, erbarme dich.

Du öffnest uns die Augen und Herzen. Herr, erbarme dich.

(Dazu können drei Kerzen auf dem Altar entzündet werden.)

Übungen als Einstieg:

*Alle Kinder schließen zu Beginn die Augen. Nun stellst du Fragen, wie „Wer sitzt links neben dir?“, „Welche Farbe hat sein*ih* Pulli?“ etc. Wer kann sich noch an Details erinnern?*

Einem Kind werden die Augen verbunden. Du zeigst den anderen Kindern schöne Bilder. Die Kinder, die sehen können, sprechen miteinander über die Bilder.

Danach unterhaltet ihr euch: Wie ist es dem Kind mit den verbundenen Augen ergangen? Konntest du dir ungefähr vorstellen, was die anderen gesehen haben? Wie ergeht es, glaubst du, Menschen, die blind sind?

Einzelne Kinder versuchen, einen Gegenstand mit verschlossenen/verbundenen Augen zu ertasten (in einem Sackerl oder im Raum—dazu zu zweit zusammengehen und ein Kind führt das andere zu einem Gegenstand im Raum, dann Wechsel).

Es könnte auch ein Reibebild (Frottage) angefertigt werden, entweder von einer Struktur/Inscription im Raum/in der Kirche oder du nimmst etwas mit, das eine geeignete Oberflächenstruktur aufweist.

*Das Evangelium kann diesmal auch wieder als **Klanggeschichte** erzählt werden, mit Instrumenten untermalt (zuerst dumpfe – z.B. Tamburin, dann helle Töne z.B. Glockenspiel, Triangel) und durch Rufe von den Kindern usw.*

Ein Bodenbild mit Tüchern unterstützt die Geschichte: In der Mitte liegen unter großen schwarzen Tüchern bunte Tücher. Im Laufe der Geschichte werden die schwarzen Tücher weggenommen und so die bunten aufgedeckt. Jedes Kind erhält am Schluss ein buntes Tuch und kann es schwingen, während ein passendes Lied gesungen wird.

Einen Erzählvorschlag für die Bartimäus-Geschichte in „Ich-Form“ findest du zB. unter: https://www.giw.de/fileadmin/edition_giw/dokumente/0153_Himmelsbach_Top-secret.pdf (Seite 205)

Das Evangelium mit einem Legebild erzählt, findest du unter: https://www.kinderpastoral.de/fileadmin/5_lp/as42_lp_Kinderpastoral/Kindergottesdienst/Der_blinde_Bartim%C3%A4us.pdf

Gespräch zum Thema: **Man sieht nur mit dem Herzen gut...**

Die meisten von uns können zwar mit den Augen sehen, aber es gibt auch noch das Herz, mit dem wir „sehen“ können. Was heißt das?

Jesus hat ein offenes Herz für alle Menschen, besonders für jene, denen es aus verschiedenen Gründen nicht ganz so gut geht. Er öffnet Menschen die Augen oder die Ohren und den Mund, aber auch das Herz - er macht die Herzen hell.

Wenn uns jemand Aufmerksamkeit schenkt, kann uns das „heilen“ und verändern. Diese Veränderung ist auch mit Bartimäus geschehen. Er hat die Erfahrung gemacht, dass das Geschenk, das er durch Jesus erhalten hat, ein „heiles“, glückliches, erfülltes Leben ist.

Auch wir wollen unser Herz öffnen, damit wir sehen, was die Menschen brauchen.

Die Kinder legen ein großes Herz aus Tüchern oder falten Herzen aus Papier für sich selbst oder zum Weiterschicken.

Segen:

Öffne unsere Augen, unseren Mund und unser Herz,
damit wir sehen, wenn unser*e Nächste*r uns braucht.
Stärke uns mit deinem Segen, er ist das sichtbare Zeichen, dass du bei uns bist.
Amen.

*Du kannst auch auf der Seite von YoungMissio stöbern, dort findest du unter anderem ein Arbeitsblatt zum „bewussten Hören“ und ein Ausmalblatt zur Bartimäus-Geschichte: <https://www.missio.at/youngmissio/kindermesse/#arbeitsbl%C3%A4tter>
Infos zur Missio Jugendaktion findest du hier: <https://www.missio.at/jugendaktion/>*